

Wir drucken
auf Recycling-
papier und
gleichen den
CO₂-Verbrauch
aus.

Gratis zum Mitnehmen

STADT

LAND

FLUSS

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Brunsbüttel

XI



STADTWERKEBRUNSBÜTTEL

Energie von hier. Für uns.

s. **04** **Titelstory:**
*Verrücktes
Energie-Jahr*

s. **06** **Region:**
*Energiewende
in Brunsbüttel*

s. **07** **Porträt:**
*Neele
Kühl*

MOIN MOIN!

SCHÖN, DASS SIE DA SIND!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die derzeitigen Ausgaben der Stadt-Land-Fluss sind politisch wie nie zuvor. Auch mit diesem Heft möchten wir Ihnen wieder einige Aspekte erklären und beleuchten auf den folgenden Seiten die Preisentwicklung an den Strom- und Gasmärkten.

Glauben Sie mir: Ich nehme Ihre Sorgen ernst. Dennoch möchte ich auch die positiven Aspekte betrachten. So lenkt die Krise das Augenmerk auf die erneuerbaren Energien. Wir brauchen sie, um in Zukunft sichere und klimafreundliche Energie zu haben. Vor Ort produzierte Energie braucht kein Endlager und kein Kühlwasser. Klar – es gibt auch mal Flaute, doch diese lassen sich mit Solaranlagen, Stromspeichern und intelligenten Netzen auffangen. Auch die schnelle Errichtung des ersten Flüssiggas-Terminals zähle ich zu den positiven Aspekten der Krise. Das Terminal ermöglicht uns neue Bezugsquellen für Gas – vor allem aber bereitet es uns darauf vor, künftig ganz neue Energiequellen zu nutzen, z.B. Wasserstoff. Und ich freue mich darüber, dass wir zu Energiesparern werden. Danke an alle Kundinnen und Kunden, die dabei fleißig mitmachen!

In diesem Sinne: Versuchen Sie, die Vorweihnachtszeit und die Feiertage zu genießen und starten Sie gut ins Jahr 2023.

Ihr Andreas Wulff,
Geschäftsführer
der Stadtwerke Brunsbüttel

Um Kundinnen und Kunden zu entlasten, bringt die Politik einiges auf den Weg: Die Absenkung der Mehrwertsteuer auf Gas und Wärme gehört dazu, genauso wie die Zahlung des Dezember-Abschlags für private Kundinnen und Kunden. Allein für diese Maßnahme gibt die Bundesregierung fast neun Milliarden Euro aus.

Auch die Strom- und die Gaspreisbremse sollen im März eingeführt werden – und zwar sogar rückwirkend für Januar und Februar. Das bedeutet: Für 80% Ihres bisherigen Gasverbrauchs müssen Sie dann nur 12 Cent/kWh zahlen, die restlichen 20% werden mit dem aktuell gültigen Tarif berechnet. Beim Strom ist es ähnlich: 80% Ihres bisherigen Verbrauchs werden auf 40 Cent/kWh gedeckelt, und für die restlichen 20% zahlen Sie wieder Ihren Tarif.

WEIHNACHTS-VORFREUDE IN BRUNSBÜTTEL!

Dieses Jahr gibt es in der Vorweihnachtszeit wieder viel zu entdecken! Weihnachtliches Schlemmen und Shoppen auf dem Weihnachtsmarkt, Trällern bei Brunsbüttel singt, Lauschen und Staunen bei Pinocchio und vieles mehr... Wer die Veranstaltungen an den ersten Adventswochenenden verpasst hat, findet hier weitere schöne Ideen.

Der große Lions-Weihnachtsmarkt

Erstmals findet der große Lions-Weihnachtsmarkt im Elbeforum statt. Am dritten Adventwochenende verzaubern sich die Innenräume des Elbeforums in einen Weihnachtsmarkt mit Handwerk und tollen Geschenkideen. Vor den Türen präsentiert sich das Hüttendorf mit leckerem Punsch und weihnachtlichen Spezialitäten.

10.12., 14:00 – 20:00 Uhr, 11.12., 12:00 – 18:30 Uhr

Brunsbüttel Singt – das große Weihnachtssingen

Das beliebte Brunsbüttel Singt geht ebenfalls in die nächste Runde. Hier lässt Sören Schröder ordentlich den Tannenbaum wackeln und wir stimmen gemeinschaftlich Weihnachtshits an.

10.12., 19:00 Uhr

Danceperados of Ireland – Spirit of the Irish Christmas

Die Danceperados of Ireland entführen ihre Zuschauer*innen in eine Zeit, als Irland noch ursprünglich und Weihnachten noch eine spirituelle Angelegenheit war. Tanz und Musik mit besonderer Deko, Projektionen, Lightshow und winterlich-weihnachtlichen Tönen schaffen ein besonderes Ambiente.

11.12., 18:30 Uhr

Adventfeuer Förderverein Ulitzhörn

Bei unserem traditionellen Adventfeuer am Freibad wird allen warm ums Herz. Ein stimmungsvoller Jahresausklang für Groß und Klein.

17.12., 16:00 – 20:00 Uhr

Weihnachtsmärchen – Pinocchio

Für die Lütten ab 4 Jahren bietet das Elbeforum dieses Jahr den Klassiker Pinocchio. Das Stück ist abenteuerlich, humorvoll, musikalisch, aufwändig ausgestattet und liebevoll in Szene gesetzt. Gern unterstützen wir von den Stadtwerken das Kindertheater.

18.12., 15:00 Uhr und 19.12., 10:00 Uhr

Die Musical-Night

Für viele bereits ein fester im Termin im Jahr – die Musical-Night im Elbeforum – mit schönen Melodien, herrlichen Stimmen und himmlischen Hits.

30.12., 19:00 Uhr

Dinner for one

Der Klassiker zum Jahreswechsel! Zum Abschluss erwartet die Besucher*innen eine kleine Überraschung.

**31.12., 15:00 Uhr
und 17:00 Uhr**



VERRÜCKTES ENERGIE- JAHR 2022 EINFACH ERKLÄRT

Sie haben dieses Jahr viel Post von uns bekommen und sind aufgrund der steigenden Preise sicherlich auch besorgt. Wir packen hier die Gelegenheit beim Schopfe und versuchen, Ihnen die Geschehnisse – möglichst einfach – zu erklären.

Zunächst einmal: Wie funktioniert unsere Energiebeschaffung eigentlich?

Die Preise im Großhandel für Strom und Gas richten sich nach Angebot und Nachfrage: Ist zum Beispiel viel Strom vorhanden – weil ordentlich Wind weht, die Sonne scheint oder viele konventionelle Kraftwerke produzieren – dann ist der Strom günstig. Gehandelt wird entweder an einer Börse oder auch außerhalb der Börse direkt zwischen Anbieter und Käufer. Als Stadtwerk kaufen wir bei großen Händlern ein. Wenn wir selbst handeln würden, bräuchten wir viele erfahrene Händler, viel IT und sehr viel Geld oder Kredite als Sicherheit. Um das Risiko zu streuen, kauft man einen Teil langfristig ein, zum Beispiel für die kommenden Jahre, und einen anderen Teil kurzfristig, etwa für den kommenden Monat oder den kommenden Tag.

Wie haben sich die Gaspreise entwickelt?

Bereits 2021 folgte das Gasprodukt für die Lieferung in 2023 einem klaren Aufwärtstrend. Als Gründe kann man leere Gasspeicher, die sich erholende wirtschaftliche Nachfrage nach den Corona-Lockdowns und die Unsicherheit rund um die Fertigstellung der Pipeline Nord Stream 2 nennen. 2022 wurde die Lage ernster, denn mit dem Krieg in der Ukraine stoppten die Gaslieferungen aus Russland. Gleichzeitig benötigten wir im Sommer viel Gas. Erstens mussten die Speicher für den Winter aufgefüllt werden und zweitens brauchten wir viel Gas für die Stromproduktion, da viele Kern- und Kohlekraftwerke nicht einsatzfähig waren. Zwischenzeitlich war Gas im Sommer etwa zehnmal so teuer wie im Jahr zuvor. Derzeit ist es etwa fünf- bis siebenmal so teuer.

Wie haben sich die Strompreise entwickelt?

Genau wie die Gaspreise begannen auch die Strompreise, im Herbst 2021 zu steigen. Auch hier gehört die sich erholende Nachfrage nach den Corona-Lockdowns zu den Gründen. Zusätzlich machten sich die hohen Gaspreise bemerkbar, denn viel Strom wird in Gaskraftwerken produziert. Damit stiegen auch die Strompreise und handelten bis zu achtmal so hoch wie Anfang 2021. Derzeit sind sie etwa fünf- bis siebenmal so hoch.

Wie hat die Politik reagiert?

Zunächst war politisch eher der Gasmangel im Fokus, da ein Gasmangel befürchtet wurde. Zum 1. Oktober wurden zwei **Gasumlagen** umgesetzt: die Gasspeicherumlage (0,059 Cent/

kWh netto) wurde eingeführt, um die Versorgungssicherheit im Winter und die Befüllung der Gasspeicher sicherzustellen, und die Bilanzierungsumlage wurde angepasst und auf 0,57 Cent/kWh netto angehoben, um Fehlbeträge für den Einsatz von Regel- und Ausgleichsenergie auszugleichen.

Um die Wirtschaft und auch die Verbraucherinnen und Verbraucher zu entlasten, hat der Gesetzgeber im Gegenzug die **Mehrwertsteuer auf Gas und Wärme** von 19 Prozent auf 7 Prozent gesenkt. Zusätzlich wurde beschlossen, dass der Bund die **Dezember-Abschläge** übernimmt und die **Preisbremsen für Strom und Gas** – und damit auch für Fernwärme – einführt.

Was haben wir als Stadtwerk getan?

Verrückte Märkte mit historisch hohen Preisen, zwei Preisadjustierungen, das Hin-und-Her mit den Gasumlagen – abgesehen davon, dass das für Sie unerfreulich ist, brachte dieses Jahr auch für uns viel Arbeit: Wir mussten den Markt verstehen, möglichst clever einkaufen, neue Preise kalkulieren und im IT-System hinterlegen, die politischen Vorgaben umsetzen und Sie als Kundinnen und Kunden informieren. Vor allem aber teilen wir Ihre Sorgen, denn wir möchten Sie gern weiterhin mit Energie zu fairen Preisen beliefern und – trotz der schwierigen Lage – an unseren innovativen Vorhaben wie erneuerbarer Energie und Wärme weiterarbeiten. Denn nur so bleibt die Energieversorgung in Zukunft sicher.

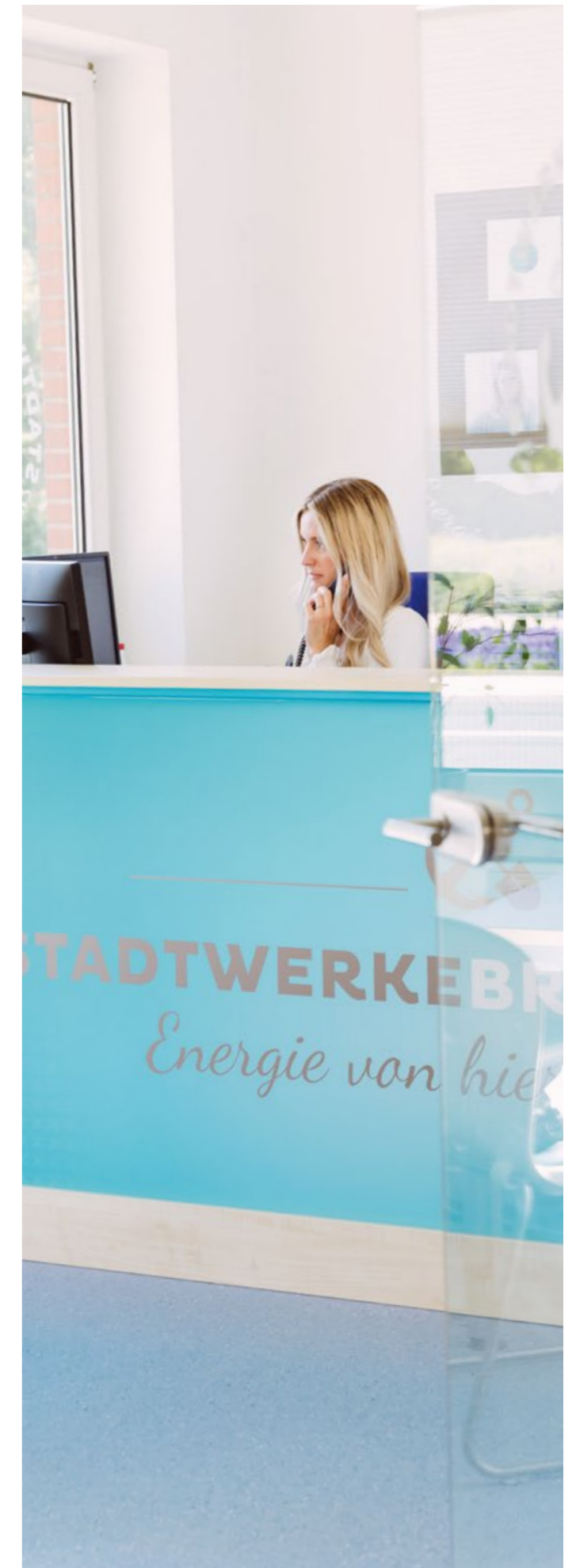
Welche Fragen stellen Sie als Kunden?

Derzeit beantworten wir im Kundenzentrum, telefonisch und schriftlich viele Fragen von Ihnen als Kundinnen und Kunden. Dazu gehört, **ob wir günstiger einkaufen können**. Leider geht das nicht. Wie oben beschrieben wird Energie im Großmarkt gehandelt, wo durch Angebot und Nachfrage der aktuelle Marktpreis berechnet wird.

Ebenso werden wir oft gefragt, **ob wir die gestiegenen Preise abfedern können**. Natürlich versuchen wir immer, Ihnen faire Preise zu bieten. Zusätzlich schütten wir jedes Jahr Gelder an die Stadt aus. Diese kommen Ihnen zugute, denn so kann die Stadt für wertvolle öffentliche Angebote wie Sporthallen, Schwimmbad, Bücherei sowie für intakte Schulen sorgen. Darüber hinaus benötigen wir Rücklagen, um die Energieversorgung in Brunsbüttel weiterzuentwickeln und in die Zukunft zu investieren, zum Beispiel in erneuerbare Energien und in die Digitalisierung.

Die Frage, **ob die Preise wieder sinken werden**, kann derzeit keiner beantworten, nicht einmal der erfahrenste Energiehändler. Im Gasmarkt gibt es zurzeit einige Signale, die die Preise etwas dämpfen: Zum Beispiel sind unsere Speicher gut gefüllt und das erste Flüssiggasterminal wurde in Betrieb genommen. Allerdings hängt speziell beim Gas vieles vom Wetter ab: Bekommen wir einen kalten Winter, verbrauchen Privatpersonen und Unternehmen mehr Gas zum Heizen – dann wird es vermutlich wieder teurer.

Sie haben Fragen zu diesen Themen? Melden Sie sich gern bei uns und folgen Sie uns bei Instagram. Dort erklären und informieren wir stets aktuell.



ENERGIEWENDE IN BRUNSBÜTTEL

Unser Augenmerk liegt derzeit darauf, Strom und Gas geschickt einzukaufen und unsere Kundinnen und Kunden so gut wie möglich zu informieren. Gleichzeitig behalten wir die Zukunft im Blick und setzen uns weiter für erneuerbare Energien ein. Schauen Sie mal...

Schon heute gibt es mehr als **250 Photovoltaikanlagen** mit einer Leistung von knapp zwei Megawatt auf Brunsbüttels Dächern – auf privaten und öffentlichen Häusern sowie auf Gebäuden von Unternehmen. Neben den vielen Solaranlagen haben wir im Netzgebiet auch sage und schreibe **55 Windanlagen**. Damit wird schon heute doppelt so viel erneuerbarer Strom produziert, wie im gesamten Stadtnetz von Brunsbüttel verbraucht wird.

Neue Projekte

Spannend ist ein **neues Projekt mit Windanlagen**, die nur bis zu 22 Meter hoch sind. Sie können sich in Betrieben lohnen, die dauerhaft Strom verbrauchen, zum Beispiel am Klärwerk. Pluspunkte wie eine einfache Montage und ein Minimum an Wartung kommen hinzu. Mal schauen, ob wir so etwas bald realisieren können.

Und auch **im Bereich Solarenergie** prüfen wir derzeit mehrere Projekte. Im nördlichen Brunsbüttel könnte es für uns die Möglichkeit geben, an einem großen Solarpark mitzuwirken, der mehrere Megawatt Leistung hat – das wäre ein echter Meilenstein. Darüber hinaus erarbeiten wir mit der Stadt, wo wir auf größeren und vor allem auch auf kommunalen Gebäuden Solaranlagen installieren können. Damit möchten wir gemeinsam mit der Stadt an einer klimaneutralen Zukunft arbeiten.

Apropos Stadt

Das Energiewende- und Klimaschutzgesetz (EWKG) des Landes Schleswig-Holstein verpflichtet Gemeinden, eine **kommunale Wärmeplanung** zu erstellen. Das Ziel ist, eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2040 zu erreichen – denn ein Großteil des Energiebedarfs verbrauchen wir alle fürs Heizen und für warmes Wasser.

Gemeinsam mit der Stadt analysieren wir in zwei Richtungen: Erstens entwickeln wir Ideen dafür, wie der Energiebedarf gesenkt werden kann. Dazu erfassen wir, welche Gebäudearten es in Brunsbüttel gibt und wie deren Wärmebedarf ist. Zweitens wollen wir die verbleibende, weiterhin nötige Wärmeversorgung durch die Nutzung erneuerbarer Energien und Abwärme klimafreundlich und auf dem aktuellen Stand der Technik umgestalten. Wir unterstützen die Stadt gerne bei den Analysen und später auch bei der Umsetzung der Potenziale.

Klimaneutrale Wärme für Brunsbüttel

Eines solcher Projekte geht bereits in die Umsetzung: **das neue Wärmenetz mit der Westholstein Wärme**. Wir haben das Unternehmen zusammen mit der Entwicklungsgesellschaft Westholstein gegründet, um Abwärme von Brunsbütteler Industriebetrieben zu nutzen und über ein erweitertes Fernwärmenetz in Brunsbüttel zu verteilen. Die Planungen sind in trockenen Tüchern, die Förderung wurde bewilligt und die Arbeiten am ersten Bauabschnitt starten in 2023. Übrigens wird unsere neue Heizzentrale mit einer Leistung von 12 Megawatt nur regenerative Energien verwenden, daher ohne Schornstein auskommen und ein Vorreiter in Europa sein. Weitere Informationen finden Sie auf der neuen Internetseite www.westholstein-waerme.de.

**Sie haben Fragen zu erneuerbaren Energien
oder interessieren sich für Solaranlagen?**

Melden Sie sich gern bei uns!

WATT'N TEAM – NEELE KÜHL

Als Stadtwerk brauchen wir ein gutes Team. Damit Sie als Kunde und Leser wissen, wer vor und hinter den Kulissen aktiv ist, stellen wir an dieser Stelle regelmäßig Menschen vor, die bei oder für uns arbeiten. In dieser Ausgabe ist Neele Kühl an der Reihe.

Frau Kühl, Sie sind keine direkte Mitarbeiterin der Stadtwerke, sondern arbeiten bei der Westholstein Wärme. Was machen Sie genau?

Neele Kühl: Ich bin am 1. Mai 2022 gestartet und arbeite im Marketing und in der Öffentlichkeitsarbeit der Westholstein Wärme, einer Tochter der Stadtwerke und der Entwicklungsgesellschaft Westholstein (egw). Bisher habe ich mich zum Beispiel um Fördermittel gekümmert, eine Internetseite konzipiert und einen Instagram-Account eingerichtet. Sobald wir mit dem Bau der neuen Wärmeversorgung für Brunsbüttel beginnen, werde ich alle Beteiligten und Anwohner regelmäßig über den Baufortschritt und in Sachen Fernwärme und Hausanschlüsse informieren. Da wir ein kleines Team sind, habe ich aber noch viel mehr Aufgaben. Zum Beispiel unterstütze ich die Geschäftsführer und Techniker in vielen Belangen und stimme mich mit den externen Ingenieurbüros ab.

Können Sie kurz erläutern, was die Westholstein Wärme genau ist?

Wir entwickeln nachhaltige und klimaschonende Wärme-Lösungen für die Kreise Dithmarschen und Steinburg. Unser erstes Projekt ist die Erweiterung des Wärmenetzes in Brunsbüttel mit der Nutzung von Industrieabwärme. Zusätzlich haben wir die Wärmesparte der Stadtwerke rückwirkend zum 1. Januar 2022 übernommen, daher ist die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken sehr eng und ich habe hier auch ein kleines Büro bekommen.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Job besonders?

Als das Angebot kam, wusste ich sofort, dass ich diese Chance gern ergreifen möchte! Ich mag, dass der Job hier in Brunsbüttel ist und einen starken Nachhaltigkeitsaspekt hat. Außerdem ist es toll, dass das Unternehmen noch im Aufbau ist. Dadurch werde ich überall mitgenommen und lerne viele Themen kennen – von der Technik über Finanzierung bin hin zu Angelegenheiten der Geschäftsführung. Und obwohl ich teilweise bei der egw und teilweise bei den Stadtwerken arbeite, funktionieren wir gut als Team und tauschen uns eng aus.

Wer ist Neele Kühl privat?

Neben meinem Beruf mache ich in einem Online-Studien-gang einen Master in Wirtschaft, Medien und Psychologie an der Fachhochschule Westküste. Außerdem sind Pferde meine große Leidenschaft: Meine Eltern haben einen Hof in Brunsbüttel und ich gebe Reitunterricht. Dabei geht es mir vor



NEELE KÜHL

MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
WESTHOLSTEIN WÄRME

„Ein familiäres Unternehmen in meiner Heimat Dithmarschen und mit einem großen Nachhaltigkeitsaspekt – die perfekte Kombi für mich!“

allem um die Verbindung zu den Tieren und um die Freude am Reiten. Tja, und dann bin ich auch noch bei Rotaract in zwei Vorstandsämtern aktiv – hier treffen sich junge Erwachsene unter dem Motto „Lernen, Helfen, Feiern“ unter dem Dach von Rotary International.

WATT'N SPASS!

Liebe Leser und Rätsellöser! Für unser Zahlenrätsel blättern Sie dieses Magazin noch einmal durch, tragen Sie die gesuchten Zahlen ins Rätsel ein und addieren Sie die Zahlen. Die Summe ist das Ergebnis. Senden Sie dieses an raetsel@stadtwerke-brunsbuettel.de und gewinnen Sie eines von drei Glashalm-Sets!



FRAGEN:

LÖSUNG:

1. Wie viele Umlagen gibt es bei der Gasbelieferung für Kunden?

2. Wie viel Prozent Mehrwertsteuer zahlt man auf Gas?

3. Wie viele Windanlagen stehen im Brunsbütteler Netzgebiet?

4. Wie viele Photovoltaikanlagen gibt es in Brunsbüttel? Mehr als...

5. Wie viele Ämter bekleidet Neele Kühl bei Rotaract?

+

+

+

+

=

==

WATT'NE RECHNUNG

18 31 67 53 96 155 56 21

28 4 3 26 45 72 9 29 84 19 34 66

108 125 40 27 41 + 23 = 64

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen dürfen alle Kunden und Bürger aus Brunsbüttel und Dithmarschen. Einsendeschluss ist der 31.01.2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Brunsbüttel GmbH x Eddelaker Straße 123 d x 25541 Brunsbüttel 04852-83550-0 x info@stadtwerke-brunsbuettel.de x www.stadtwerke-brunsbuettel.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:30 bis 13:00 Uhr x Mo. - Do. 14:00 bis 16:30 Uhr

Umsetzung, Text: energiedialog GmbH | energiedialog.com

Fotonachweise: Shutterstock: S. 1, 6 · Verena Reinke: S. 2, 5, 8 · Jörg Reichert: S. 2 · Elbeforum: S. 3 · Neele Kühl: S. 7

Film ab!

